

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Datum: 17.06.2020

Ort: Versammlungsraum der FFW Röhrsdorf, Limbacher Straße 25 a, 09247  
Chemnitz

Zeit: 18:30 Uhr - 19:34 Uhr

Vorsitz: Herr Hans-Joachim Siegel

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 13 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher  
Ist: 9 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Herr Detlef Bohn	dienstlich
Herr Ronny Gaase	privat
Herr Thomas Trost	privat

#### **Verspätetes Erscheinen**

Herr Jörn Händel	18:32 Uhr, TOP 6
------------------	------------------

#### **Ortsvorsteher**

Herr Hans-Joachim Siegel

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Frau Lydia Baumgärtel  
Herr Ronny Irmscher  
Herr Patrick Kretschmar  
Herr Dieter Kunz  
Herr Reiner Müller  
Herr Mathias Reinhold  
Herr Markus Rönitz  
Herr Uwe Stelzmann  
Herr Dieter Zesch

#### **Bediensteter der Stadtverwaltung**

Herr Nicolas Hamann	Abteilungsleiter Stadtplanungsamt, Amt 61
---------------------	---

#### **Schriefführerin**

Frau Katrin Neumann	Amt 15.4
---------------------	----------

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

**OV Herr Siegel** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich -, begrüßt die anwesende Ortschaftsrätin und Ortschaftsräte sowie Gäste und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit mit **zehn anwesenden** Ortschaftsratsmitgliedern fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 

**OV Herr Siegel** schlägt vor, auf Grund der Beteiligung des Gastes zu TOP 6, diesen zeitlich nach TOP 3 einzuordnen. Alle Mitglieder des Ortschaftsrates stimmen dem zu.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 13.05.2020
- 

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates Röhrsdorf -öffentlich- vom 13.05.2020 gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit genehmigt.

- 4 Vorlagen zur Einbeziehung an den Stadtrat
- 

Verfügungsfonds für Ortschaftsräte

Vorlage: BA-051/2020 Einreicher: Fraktionsgemeinschaft, DIE LINKE/Die PARTEI

---

**OV Herr Siegel** weist auf den Änderungsantrag der CDU hin, welcher jedem Mitglied des Ortschaftsrates zur Sitzung ausgereicht wurde. Die Stellungnahme der Stadtverwaltung besagt, dass die Mittel des Verfügungsbudgets, die Direktvergabe von 500 Euro betreffend, eine zentrale Festlegung laut Ausschreibungsordnung sei. Begrenzt hingegen ist die Gesamtsumme von maximal 2000 Euro, da lediglich 3000 Euro zur Verfügung stehen.

**OR Herr Stelzmann** sagt in diesem Zusammenhang, er erachte die Obergrenze von 500 Euro zur Einholung von Angeboten, nicht mehr zeitgemäß.

**OV Herr Siegel** bittet um die Abstimmung zum Änderungsantrag der CDU. Alle Mitglieder des Ortschaftsrates stimmen diesem einstimmig zu.

**Vorlage wird mit Änderungen einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.  
(11 Ja-Stimmen; 0 Enthaltungen)**

- 5 Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen
- 

AZ: 20/2148/3/BE

**OV Herr Siegel** informiert, dass mit der Baumaßnahme das Tierheim erweitert

werden soll. Die betreffenden Flurstücke wurden vom Eigentümer erworben. Zur Zuwegung (Weg an der Autobahn entlang) gab es vor ca. 10 Jahren schriftliche Vereinbarungen. Die derzeit vorgesehene öffentliche Widmung durch die Stadt Chemnitz wurde bis heute nicht vollzogen.

**OR Herr Müller** sagt, dass diese Bauvorhaben ein noch nicht abgeschlossenes Bauvorhaben kreuzen. Dies betreffe die Regenwassereinleitung des Umspannwerkes (DN 600).

Es sei zu beachten, dass mit der Baumaßnahme zusätzlich Wasser in den Pleißenbach eingeleitet werde. Noch liege keine Rückmeldung vom Umspannwerk vor, ob eine Regenrückhaltung gebaut wurde oder wird.

**OV Herr Siegel** schlägt vor, eine klare Aussage vom Umweltamt abzufordern, über den Anfall und die Ableitung des Abwassers des Umspannwerkes.

**OR Herr Zesch** sagt, vom Umspannwerk müsse im Zusammenhang mit dem geplanten Erweiterungsbau am Tierheim eine klare Stellungnahme eingefordert werden.

**OR Herr Müller** fügt hinzu, da die Stadt die Einleitgenehmigung gab, müsse diese eine Stellungnahme vorlegen.

**OR Herr Kunz** merkt an, dass es ungünstig sei, wenn es dadurch zu Bauverzögerungen käme.

**OR Herr Irmischer** empfiehlt in diesem Zusammenhang die Zuwegung rechtlich zu klären.

**OV Herr Siegel** fasst zusammen, er werde in diesem Zusammenhang vom Umweltamt die verbindliche Auskunft zum Abwasserentsorgung und Regenrückhaltebecken des Umspannwerkes verlangen. Des Weiteren ist die Zuwegung, die öffentliche Widmung und Instandsetzung des Weges, entsprechend der vor Jahren festgelegten Vereinbarung, zu vollenden.

Unabhängig davon hat der Ortschaftsrat keine Einwände gegen das Bauvorhaben.

---

## 6 Beratung zur Modifizierung der Innenbereichssatzung

**OV Herr Siegel** fasst zusammen, dass der Ortschaftsrat bemüht sei, mit der Modifizierung der Innenbereichssatzung Bauflächen zu schaffen und Bauwilligen die Bedingungen zu gewähren, um somit die Einwohnerzahl in Röhrsdorf wieder zu erhöhen. Er begrüßt den Abteilungsleiter vom Stadtplanungsamt (Amt 61), Herrn Hamann und bittet ihn um seine Ausführungen.

**Herr Hamann (Abteilungsleiter Stadtplanungsamt)** legt für alle sichtbar einen Entwurf der Klarstellungssatzung aus und erklärt diesen. Ursprünglich sei eine Ergänzungssatzung geplant gewesen, was bedeutet hätte, weitere Flächen als Bauland einzuschließen. Von der Landesdirektion gab es dazu ein ablehnendes Schreiben.

Somit werde sich jetzt vorerst auf den Klarstellungsbereich bezogen und später andere Verfahren nachgezogen. Die daraus resultierende Klarstellungssatzung ist deklaratorisch, folglich keine Entwicklungssatzung. Damit werde, in Abstimmung mit dem Baugenehmigungsamt, im Bereich dieser Satzung das Baurecht nach § 34 des Baugesetzbuches geschaffen.

Es werde keine öffentliche Beteiligung geben. Wenn der Ortschaftsrat dem so zustimmt, werde die formulierte Satzung zum nächst möglichen Termin erst im Ausschuss und anschließend im Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Entwicklung der noch zur Diskussion stehenden Flächen (im Plan rosa gekennzeichnet) richte sich nach dem zukünftigen Entwicklungspotential, möglich seien nach und nach weitere Ergänzungssatzungen oder entsprechende Bebauungspläne.

Für jede Fläche müsse je nach Bedarf eine individuelle Entscheidung getroffen werden.

**OR Herr Müller** fragt nach der Zuordnung vom Flurstück 26 (rot markiert aber innerhalb).

**Herr Hamann** antwortet, dass dieses Flurstück bis jetzt nicht eindeutig geklärt werden konnte, er sich aber beim Baugenehmigungsamt erkundigen werde. Nach Möglichkeit werde die Fläche mit im Innenbereich bleiben.

**OV Herr Siegel** befürwortet dies, weil dieses Flurstück zu einem früheren Zeitpunkt vom Baugenehmigungsamt bereits als Bauland für die Feuerwehr in Erwägung gezogen wurde. Er empfiehlt dieses dem Innenbereich zuzuordnen.

Auf Grundlage der Klarstellungssatzung werde er die Öffentlichkeit in Röhrsdorf informieren, welche Flächen durch Ergänzungssatzung oder Bebauungspläne weiterentwickelt werden könnten. Dies schaffe eine klare Perspektive der weiteren Entwicklung im Wohnungsbau sowie im gewerblichen Bereich.

Er bittet um die Zustimmung zur Klarstellungssatzung zuzüglich der ausgeführten Bemerkungen des Flurstücks 26.

Die Ortschaftsräte stimmen dem einstimmig zu.

---

## 7 Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

**OV Herr Siegel** informiert darüber, dass die letztens besprochene Bachbegehung noch ausstehe.

**OR Herr Händel** merkt an, dass für ihn die Möglichkeit, mit einer Anmeldung bei der Landestalsperrenverwaltung als Fischereiausübungsberechtigter, an einer Gewässerschau teilzunehmen, bestünde.

Vom Sächsischen Landesamt für Umwelt Landwirtschaft und Geologie erhielt er die Auskunft, dass es nicht gestattet sei, während der Schonzeit in Gewässern Baumaßnahmen durchzuführen. Er werde sich erkundigen, ob die kürzlich durchgeführten Maßnahmen genehmigt waren.

Des Weiteren weist er darauf hin, dass die mit der Baumaßnahme zum Hochwasserschutz gesetzten Steine bereits stark ausgespült seien, insbesondere an der Rabensteiner Straße.

**OV Herr Siegel** bezieht sich auf die Anfrage zu den Ersatzpflanzungen wegen der in Röhrsdorf gefällten Eichen – erhielt hierzu aber noch keine Antwort vom Grünflächenamt.

Weiter informiert er darüber, dass ihm wiederholt die Entsorgung von Schnittgut im Bach zugetragen wurde, er werde dies im Röhrsdorfer Blatt anzeigen und thematisieren.

**OR Herr Händel** bittet darum, in diesem Zusammenhang nochmals darauf hinzuweisen, dass sämtliche Ablagerungen im Böschungsbereich nicht gestattet seien.

**ORätin Frau Baumgärtel** sagt, auch auf die Zeitspanne, wann Heckenschnitt erlaubt sei, sollte man hinweisen.

**OR Herr Müller** informiert, dass vom Kugelbrunnen die Rückhaltung und Einläufe gesäubert wurden. Anschließend stellte sich durch Überprüfung einer Fachfirma heraus, dass die innere Dichtung der Pumpe kaputt sei, worauf diese zur Reparatur ausgebaut wurde.

Er fragt weiter, ob die Bedenken zum Bau am Pleißenbach im oberen Bereich bereits angemeldet wurden. Das wurde noch nicht erledigt und wird nachgeholt.

**OR Herr Kretschmar** fragt, ob genauere Informationen vorliegen über die in der „Freien Presse“ berichteten Schmierereien in Röhrsdorf.

**ORätin Frau Baumgärtel** antwortet, dass diese am Reitplatz waren. Es wurde Anzeige gegen unbekannt erstattet. Es handelte sich nicht um verfassungswidrige Schmierereien.

**OR Herr Kretschmar** fragt, wann im Park die nächste Grasmahd erfolge, da dieser gern von den Kindergarten- und Hortkindern genutzt werde.

**OV Herr Siegel** sagt, dass er OR Herrn Bohn bitten werde, sich zu erkundigen.

**OR Herr Reinhold** erinnert in diesem Zusammenhang an die Grasmahd an der Theodor-Körner-Straße.

---

8 Einwohnerfragestunde

**Ein Einwohner** fragt, wann er den Plan zur Klarstellungssatzung anschauen könne.

**OV Herr Siegel** antwortet, er könne dies gern im Anschluss an diese Sitzung anschauen. Er werde diesen auch im „Röhrsdorfer Blatt“ veröffentlichen.

- 9 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -
- 

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - unterzeichnen **OR Herr Händel** und **OR Herr Stelzmann**.

**OV Herr Siegel** schließt die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf -öffentlich- um 19:34 Uhr.

*25.06.2020* *H.-J. Siegel*  
Datum Hans-Joachim Siegel  
Ortsvorsteher

*26.6.2020* *Jörn Händel*  
Datum Jörn Händel  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

*25.06.2020* *Uwe Stelzmann*  
Datum Uwe Stelzmann  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

*23.06.2020* *Neumann K.*  
Datum Katrin Neumann  
Schriftführerin